

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742 U.S. Army

Date: 1 January 1962

Att. to EGBA-71427/1

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Heinrich LIENHARD**
Place of birth: **Osnabrueck**
Date of birth: **10 July 1903**
Occupation:
Present address:

1078472

Other information:
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

5748

(Telephone No.)

Major (Reserve) ARF

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSOAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-L. Aktenband	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	14. NS-Aktenband	_____
3. PKK	_____	9. RWZ	_____	15. Party Census	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16.	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	17.	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgerrichtshof	_____	18.	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSOAP Master File, Party Corresp. & SS Officers File:

LIENHARD, Heinrich or Heinz
b. July 10, 1903 at Osnabrueck
Occupation: Police Officer

1078472/a1

In response to your request there are attached hereto photostatic copies of the pertinent parts in our records concerning L. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

AVAILABLE COPY

CS COPY

Febr 2, 1962

Nacht. Erf. Komp. Ab-sch-rif-t!

H-Pol. Div.

Oppeln O/S., den 14. Februar 1941.
Friedrichsplatz 3.

An das

Kommando der Schutzpolizei

B r e m e n
Am Wall 200.

Betr.: Entlassung des Oberfeldwebels (Pol.-Hptw.) Heinrich
L i e n h a r d , geb. 10.7.1903 in Osnabrück, aus dem
Verbande der E-Einheiten der SS - Polizei - Division.

Bezug: Erlaß des RFSSnChdtpol.1.RMStI. vom 8.2.1941, O-Kde.
II P II (2a) 68b Nr. 2.

Auf Grund des Bezugerlasses wird der zum 21. Offizier-Anwär-
ter-Lehrgang einberufene Oberfeldwebel Heinrich L i e n h a r d
mit Ablauf des 16. Februar 1941 aus dem Verbande der E-Einhei-
ten der SS - Polizei - Division entlassen. L. hat Befehl er-
halten, am 17.2.1941 nach dort zu reisen und sich am 18.2.1941
dort zum Dienst zu melden.

Die weithin nach dort vorgelegte Beurteilung des L. wird
in allen Punkten aufrechterhalten.

geh.: K l e i b a u m .

Hpta. u. Komp.-Chef.



[Handwritten signature]

BEST AVAILABLE COPY

Nachr. Ers. Romp.
H. Pol. Div.

Oppeln O/S., den 11. Januar 1941.
Friedrichsplatz 3.

1/1 König
Vorschlag
für die Zulassung

des Oberfeldwebels (Polizeihauptwachmeisters)

L i e n h a r d , Heinrich,

zu einem Sonderlehrgang an der Polizei-Offizier-Schule.

(Aus Merk. d. Reichsdienstpol. im Merk. v. 29.11.1940
-0-130 P II (2a) 60b Nr. 19/40 (RMIV.S.2183b)).

BEST AVAILABLE COPY

1/1 König
Vorschlag
für die Zulassung
des Oberfeldwebels (Polizeihauptwachmeisters)
L i e n h a r d , Heinrich,
zu einem Sonderlehrgang an der Polizei-Offizier-Schule.
(Aus Merk. d. Reichsdienstpol. im Merk. v. 29.11.1940
-0-130 P II (2a) 60b Nr. 19/40 (RMIV.S.2183b)).

Ab s c h r i f t !

Oppeln O/S., den 13.10.1940.

Nachrichtenstaffel.

B r e m e n , den 30.9.1940.

An das

Kommando der Schutzpolizei.

Betr.: Vorschläge von Polizeimeistern und Polizeihauptwachtmeistern zur Beförderung zu Oberleutnanten der Sch.P.

Bezug: Kommando Verfg. 2a/b vom 18.9.1940.

Beiliegend wird ein Vorschlag zur Beförderung des Polizeihauptwachtmeisters L i e n h a r d zum Oberleutnant der Sch.P. überreicht.

Dienstgrad:	Vor-und Zuname:	Dienstort:	derzeitige Verwendung:	Geb.- Datum:	bisherige Laufbahn:	eingehende Begründung:	Bemerkungen:
Pol.-Hptw.	Heinrich Lienhard	Bremen	Oberfeldw. in einer Pol.-Division	10.7.1903	24.12.1924 Unterwstr. 1.5.28 Wachtm. 1.5.31 Oberwm. bzw.Rev. Obwm. 1.5.36 Pol.-Hptw.	siehe unten	

BEST AVAILABLE COPY

B e g r ü n d u n g

Polizeihauptwachtmeister L i e n h a r d trat am 29.4.1924 als Hilfwachtmeister bei der Polizeiverwaltung Bremen ein. Nach erfolgter Ausbildung an der Polizeischule in Bremen wurde L. der Nachrichtenstaffel zugeteilt und im Draht- und Funkdienst ausgebildet und während in dem anschließenden Jahren hat L. verschiedene Lehrgänge besucht und dabei Leistungen gezeigt, die weit über dem allgemeinen Durchschnitt liegen. Er wurde zunächst in der Schutzpolizei Bremen eingesetzt, wurde dann zum Kommando der Schutzpolizei in Oppeln O/S. versetzt und schließlich zum Kommando der Schutzpolizei in Bremen zurückversetzt. In der Zwischenzeit wurde er zum Oberfeldwachtmeister befördert. Er hat sich durch seine Tätigkeit in der Schutzpolizei einen Namen gemacht und ist als tüchtiger Führer bekannt. Er hat sich durch seine Tätigkeit in der Schutzpolizei einen Namen gemacht und ist als tüchtiger Führer bekannt. Er hat sich durch seine Tätigkeit in der Schutzpolizei einen Namen gemacht und ist als tüchtiger Führer bekannt.

124.
Dr.

Standort

Interregional

Area

Year

1.

Pollseel-
Verord-
lung
Bremen
(abgeord-
net zur
Recht.
Brs. Komp.
H - Polse-
el)
Oppeln 0/3.

Pollseel-
Haupt-
verord-
nung
Bremen,
H - Br.
Obers-
feld-
verord-

L. L. O. R. N. B. R. A.
Belmisch

1907
1908
1909
1910
1911
1912

1913
1914
1915
1916
1917
1918

BEST AVAILABLE COPY

100000
14. 9. 41

Eintrag

100000 / 100000

Eintrag

100000 / 100000

100000 / 100000

100000 / 100000

20) 100000

[Handwritten Signature]
100000 / 100000

BEST AVAILABLE COPY

1. Name, Vorname, Nachname: _____

2. Geburtsdatum: _____

3. Geburtsort: _____

4. Politische Zugehörigkeit: NSDAP Kameradschaftsbund, Dtsch. Pol.-Be.
Bund, Reichsleistungsbund.

5. Beruf, Tätigkeit: _____

6. Familienstand: verheiratet

7. Kinder: _____ Alter: 4 Jahre

8. Selbstständig: _____

9. Telefonnummern:
zu erreichen unter Telefon-Nummer: _____
privat: _____
im Geschäft: _____
bei Nacht: _____

Dieser Fragebogen mussen genauestens ausgefüllt werden, da wir sämtliche Angaben dringend benötigen.

*Ausweis ausgestellt.
16.1.39 Djske.*

BEST AVAILABLE COPY

Mitglied Nr. 2320532

Vor- und Zuname *Landard*

1937

Ort *St. Gallen*
Arbeitsort *St. Gallen*
Arbeitsort *1.5.33*

Wohnung
Ortsgr. *Gau*

Wohnung
Ortsgr. *Gau*

Wohnung
Ortsgr. *Gau*

Wohnung *Weiser*
Ortsgr. *Gau*

Wohnung
Ortsgr. *Gau*

Wohnung
Ortsgr. *Gau*

Wohnung
Ortsgr. *Gau*

BEST AVAILABLE COPY

L. besitzt das Zeugnis der mittleren Reife und hat es durch fortwährendes Selbststudium verstanden, seine allgemeinbildenden Kenntnisse dem Bildungsstand eines Abiturienten anzugleichen. Seine soldatischen wie charakterlichen Eigenschaften können als vorbildlich bezeichnet werden.

L. lebt in geordneten Familienverhältnissen, ist seit 6.6.1931 verheiratet und hat einen Sohn von 6 Jahren.

In politischer Hinsicht ist L. absolut einwandfrei. Seit dem 1.5.1933 gehört er der NSDAP. an und ist in der Partei seit dem 1.4.1935 als Blockleiter tätig.

Gemäß Erl. des RF/UCHdDtPol. im RmdI. vom 19.8.1940 wurde L. i e n h a r d zur Verwendung als Oberfeldwebel zur Nachr.-Ers.-Komp. der Pol.-Div.-Nachr.-Abt. in Oppeln angefordert und abgeordnet. Ein Zeugnis über seine derzeitige Verwendung wird nachgereicht.

Ich halte L. für eine Beförderung zum Oberleutnant der Schutzpolizei für durchaus geeignet.

F.d.R.d.A.



*Wienbauer
Zylin. & Sz. - 1947*

BEST AVAILABLE COPY

Oppeln O/S., den 4. Oktober 1940.

Nachr.-Ers.-Komp.

H.-Pol.-Div.

Oppeln O/S.

An die

Nachrichtenstaffel

beim

Kommando der Schutzpolizei

B r e m e n

Betr.: Beurteilung des Oberfeldwebels Heinrich Lienhard.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 2.10.1940.

Der von dort am 28.2.1940 zur Nachr.-Ers.-Komp., H.-Pol. Div., Oppeln, abgeordnete Polizeihauptwachmeister Heinrich Lienhard findet seit seinem Eintreffen bei der Kompanie als Oberfeldwebel (Hauptfeldwebel-diensttuer) Verwendung. L., der mir seit längerer Zeit dienstlich und außerdienstlich bekannt ist, hat sich auf Grund seiner geistigen Veranlagung in verhältnismaßig kurzer Zeit die Kenntnisse erworben, die ihn befähigen, die Hauptfeldwebeldienstgeschäfte der Kompanie mit bestem Erfolge zu meiner vollsten Zufriedenheit wahrzunehmen. L. ist ein fleißiger und jederzeit dienstfreudiger Oberfeldwebel, der nach gegebenen Richtlinien die ihm übertragenen Arbeiten selbstständig erledigt. Seine Kenntnisse auf nachrichtentechnischem Gebiet vermag er bei seiner Abordnung zur Nachr.-Ers.-Komp. mit gutem Erfolge zu verwerten. Er versteht es, das Unteroffizierkorps auf Grund seiner geistigen Ueberlegenheit und auf Grund der fachlichen Kenntnisse seiner erfolgreicher Mitarbeit anzuleiten.

L. ist ein ehrlicher, charakterfester und bestimmt auftretender Oberfeldwebel. Er weist Vorgesetzten gegenüber den richtigen Ton an und verhält sich den Mannschaften gegenüber in jeder Lage durchsichtig und gerecht. Der dortige Vorschlag auf Beförderung des L. zum Oberleutnant der Schutzpolizei entspricht den Leistungen des L., er verspricht sich polizeilich einwandfreier und zuverlässiger Soldat bei seiner Vorbildung und vorhandenem Streben nach Weiterbildung ein brauchbarer Offizier zu werden.

Hauptmann

Commissariat

Postamt

3301/70

an die

Wohnung

0 5 1 5 1 1 1 1

Wohnung für ... und ...

Handwritten notes:
Vom ...
...
...
...

Handwritten notes:
24.1.18 ...
...
...
...
...
...
...
...
...

BEST AVAILABLE

Einstellungsjahr 1940

- 1. Dienstgrad:
- 2. Familienname:
- 3. Vorname:
(Nachname unterstreichen)
- 4. Geburtstag und Ort:
- 5. Religiöses Bekenntnis:
- 6. Familienstand:
(ledig, verheiratet, Kinder)
- 7. Anschrift der nächsten Angehörigen:
- 8. Beruf:
- 9. Zugang am:
von:
- 10. Dienst Eintritt:
(Einführungstag)
- 11. Verpflichtungsdauer:
- 12. Ernennungen u. Beförderungen:
Dienstgrad:
am:
- 13. Strafen:
(vgl. St. R. Seite)
- 14. Führung:
- 15. Abgang:
(Entlassung, Beurlaubung usw.)
am:
Grund:
(Dat. u. Nr. d. Verfügung)
Selbstanschrift:
- 16. Zuständige Wehrersatzdienststelle:
- 17. OB liegt — nicht — vor:

Oberfeldwebel
 Lienhard
 Heinrich, Gustav, Friedrich
 10.7.1903
 ev.
 Verheiratet seit 6.6.1931
 Frau: Margarete Lienhard, Bremen
 Polizeibeamter
 28.8.1940
 Kommando d. Schutzpolizei Bremen
 Überwiesen von dem Polizeikommando
 Schutzpolizei Bremen, Rechnungsbuch
 auf Jahre bis

Oberfeldwebel										
28.8.1940										

BEST AVAILABLE COPY

Bremen, Wittenbergers Gr. 10
Wehrmeldeamt I, Bremen

18 Personalbeschreibung

Größe: 172

Stufe: normal

Haarfarbe: schlack

Bar: glatt

Augenfarbe: dkbl. blond

Mundart: hannoversch

Stimmzeichen: keine

Haar: blau

Mund: normal

19 Besondere Merkmale: keine

19 Besondere Merkmale

(1. 2. Ober- u. Unterschenkel, besondere Aussehen, Formmerkmal ufr. Zeichnung über Oberarmgegend.)

BESTIMMUNGSGUT BEI DER GENDARMERIE

Gut die Stichtigkeit des Ausganges

ben

194

(Ausgang)

(Ausgang) und Name (Ausgang)

(Ausgang) (Ausgang)

[Heavily obscured and illegible text, likely a name and address, possibly including a street number like '10']

[Vertical text on the right side, possibly a name or title, including 'H. Reichmann']

15. Dienstverhältnisse:
 Partei-Mitglied
 Mitglieds-Ort
 Sold. Dienstjahr - kein
 Geb. Dienstjahr - kein
 Statur - kein

16. Anmerkungen usw.:

Breton I 03/12/2

7. a) Dienstzeit in der DJ von bis
 b) Dienstzeit in der SA von bis
 c) Dienstzeit im NSKK von bis
 d) von bis
 e) von bis

8. Dienstzeit im Arbeitsdienst von bis

9. a) Dienstzeit im alten Heere von bis
 b) bei der Feldtruppe von bis
 c) in einem Freiw.-Verband von bis
 d) von bis
 e) in der Polizei von bis
 f) im Reichswehr (RM) von bis
 g) von bis

10. a) Waffengattung:
 b) letzter Dienstgrad:

11. Sonderausbildung:

12. Orden und Ehrenzeichen:

13. a) Verwendungen:
 b) Ernennungsstellen:

14. Ausbildung bei der SA:

28. Verlegungen:
 * Stamm-Clubbit:
 gem. ab
 gem. ab
 gem. ab
 gem. ab
 gem. ab

29. Urlaub:

30. Ausschreibungen:
 a)
 b) Entlassung: 16.2.41
 c) Ausschluß:
 d) Ausschreibung:
 e)

31. Wiedereinstellung:

32. Anwesenheitsliste:

1.5.11
1.5.11
Ordnung
Arbeitsjahr

1.5.11

1.5.11

1.5.11

1.5.11

1.5.11

1.5.11

1.5.11

BEST AVAILABLE COPY

Major Carl Romp
H-901598

Vermerk

Oppein 0/37, am 13. März 1941
Kriegsgerichtsbarkeit

1.) Stabschef

Stabschef

Bezug: Entlassung des Oberfeldwebels (Pol. 2. Klasse) Carl Romp
am 10.7.1941 im Einverständnis mit dem
Kommandanten der SS-Polizei-Abteilung

Bezug: Entlassung des Messingwerkführers vom 8.2.1941
am 10.7.1941 im Einverständnis mit dem Kommandanten
der SS-Polizei-Abteilung am 10.7.1941
mit Vollzugensetzung zum 10.7.1941
Nr. 303641, 4258 - 502/41-

Entlassung des Oberfeldwebels am 10.7.1941 im Einverständnis
mit dem Kommandanten der SS-Polizei-Abteilung
am 10.7.1941 im Einverständnis mit dem Kommandanten
der SS-Polizei-Abteilung am 10.7.1941

2.) Zu den Akten

Wittmann
Kommandant Stabschef